



Störsender im Einsatz - Persepolis blockiert alle Frequenzen

Mit Störsendern verhindert Persepolis seit Ende Tagen, dass Bürger unliebsame ausländische Medien wie BBC oder Deutsche Welle empfangen können. Die Europäische Union droht nun mit Gegenmaßnahmen. Die Staatengemeinschaft sei zum Handeln bereit, um die "inakzeptable Situation" zu beenden, hieß in einer Erklärung vom Freitag.

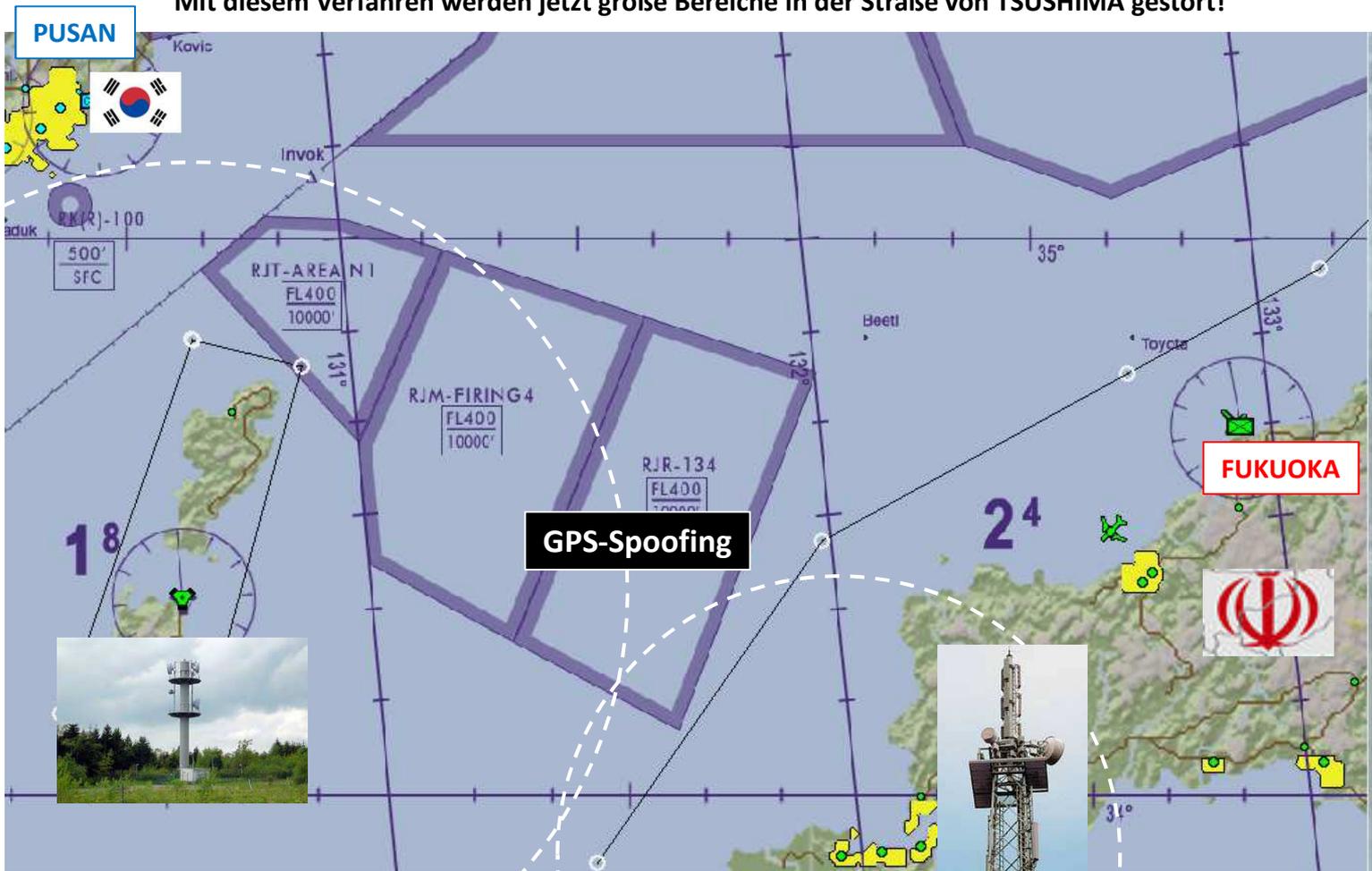
"Die EU fordert die Behörden von Persepolis auf, umgehend die Störungen der Satellitenübertragungen und die Zensur des Internets einzustellen." Die Gemeinschaft beobachte mit Besorgnis, wie Fukuoka "seine Bürger an der freien Kommunikation und der Information über Fernsehen, Radio, Satellit und Internet" hindere.

Zusätzlich kommen GPS-Störsender oder auch GPS-Jammer zum Einsatz, mit dem die Signale des vom US Verteidigungsministerium betriebenen Global Positioning System (GPS) gestört bzw. komplett blockiert werden. Ein solcher Sender erschwert den einwandfreien Empfang von Funksignalen (zum Beispiel von Radiowellen, Fernsehen, Mobilfunk oder dem GPS Signal).

Das Stören von GPS Signalen bedarf nur einer sehr geringen Störenergie, um das GPS-Signal zeitweise oder vollständig zu blockieren. Denn die in mehr als 20.000 Kilometern über der Erdoberfläche kreisenden GPS Satelliten verfügen über eine relativ geringe Sendeleistung.

Eine Abwandlung des GPS Jamming ist das sogenannte GPS-Spoofing. Bei diesem wesentlich komplizierteren Verfahren sendet ein Störsender falsche GPS-Signale, simuliert also das Satellitensignal, um z. B. feindliche Fahrzeuge, Schiffe oder Flugzeuge auf den falschen Kurs zu leiten.

Mit diesem Verfahren werden jetzt große Bereiche in der Straße von TSUSHIMA gestört!



Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



An alle Piloten!

Die Lage eskaliert! Es liegen jetzt Aufklärungsergebnisse zu den Störsendern vor, diese wurden in der Stadt KITAKYUSU West (2) und auf der Südinsel SHIMO-JIMA lokalisiert!

Das HQ hat uns beauftragt, einen Angriffsplan gegen die Sendeanlagen „GPS-Spoofing“ auszuarbeiten! Ziel ist es, diese in einer kombinierten Strike-Mission zu zerstören und somit den sicheren Schiffsverkehr wieder zu gewährleisten!

Der endgültige Befehl zum Angriff ergeht erst nach einem weiteren „Zwischenfall“, hier ein Angriff auf ziv. Tanker in der Straße von TSUSHIMA. „Wir werden dann möglichst alle Probleme in einem „Abwasch“ erledigen“, so die Aussage des HQ.

Bedeutet für das Geschwader:

1. Verlegung Teile 1st GW von KUNSAN nach KIMHAE als Voraussetzung für alle weiteren Operationen
2. Sicherstellung der Luftüberlegenheit für die gesamte Mission. SP gegen die FUKUOKA AB, hier MiG-23ML
3. Ausschalten sämtlicher Bedrohung durch SAM-Systeme im Operationsgebiet. SP gegen SA-5, SA-3, DogEar. Sichern der Teile Strike beim Angriff auf KITAKYUSU als Folgeauftrag
4. Zerstören der Sendeanlagen auf TSUSHIMA und in der Stadt KITAKYUSU
5. TASMO auf Schnellboote der Zolfaghar-Klasse nach Angriff auf zivile Tanker

Eine Strike-Mission auf die Hafenanlage von KITAKYUSU wird durch Kräfte der ROK zeitgleich erfolgen!

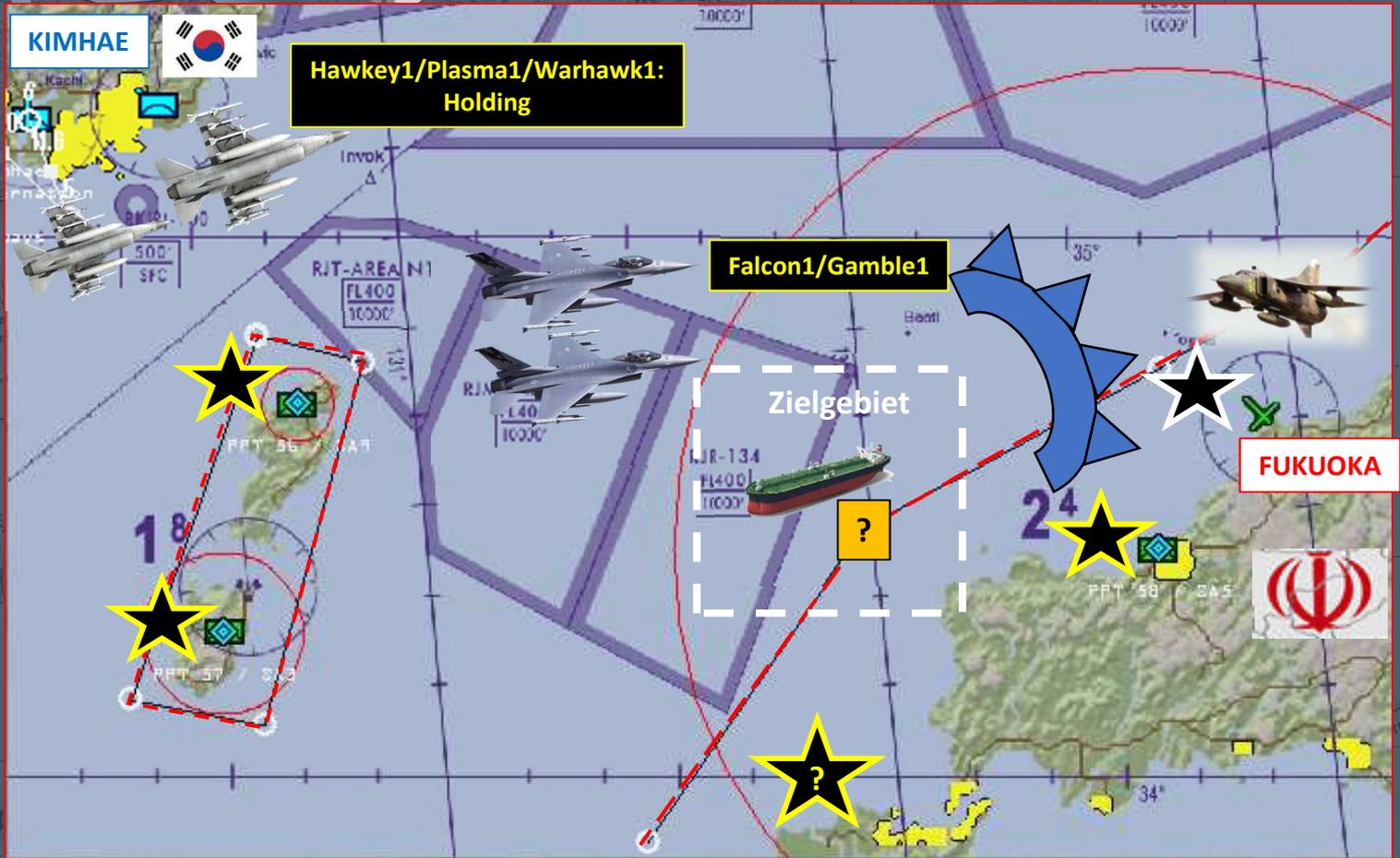


Kunsan Air Base

DEFEND THE BASE
ACCEPT FOLLOW ON FORCES
TAKE THE FIGHT NORTH



AUFTRÄGE



1. Escort/TARCAP:

BENCHMARK SIMS

- Einsatz voraus zur Lageaufklärung „Zielgebiet“
- Ausschalten möglicher AA-Bedrohung bei eindeutigem feindl. Verhalten
- Übermitteln einer Lageinformation/ Situation vor Ort/Koordinaten der Tankerattacke
- Absicherung der TASMO-Einheiten gegen Feindjäger der Base FUKUOKA (MiG-23ML)

2. SEAD:

- Einsatz voraus in engem „Schulterschluss“ mit Escort
- Ausschalten möglicher Bedrohungen für die eigenen Kräfte (s. Skizze)
- Aufklärung des Zielgebietes „KITAKYUSU West“. Weiere SAM-Kräfte?
- Information der Striker über die SAM-Lage vor Ort
- Begleitschutz für die Striker beim Angriff auf die Störsender



Operation „Giants Causeway“

09.07.2019

BENCHMARK SIMS



WARNING
Unlisted radio emission from this area may constitute a Navigation Hazard or result in border over flights unless unusual precautions is exercised

Good Luck!

